

Archiv-Webinar: Hausarzt-TV: Impfungen in der Hausarzt-Praxis

Referenten-Infos und Ablaufplan zur Vorlage bei der Ärztekammer Berlin

Rahmenbedingungen

Verfügbar:	16.12.2024 – 15.12.2025
Titel:	Hausarzt-TV: Impfungen in der Hausarzt-Praxis
Technik:	Archiv-Webinar
Moderatorin:	Dr. med. Petra Sandow, Hausärztin in Berlin
Referenten:	Prof. Dr. Thomas Weinke, Gastroentero-/ Infektiologe, Tropenmediziner in Berlin, Prof. Dr. med. Martina Prelog, Pädiaterin am Uniklinikum Würzburg
Wiss. Leitung:	Dr. med. Monika Steiner
Teilnehmer:	esatum Mitglieder, Zielgruppe: Hausärzte Allgemeinmediziner, Innere Mediziner, Praktische Ärzte
Teilnahme:	kostenlos
Veranstalter:	esatum GmbH
Sponsoring:	Moderna Germany GmbH & Sanofi-Aventis Deutschland
Bearbeitungsdauer:	2 Stunden + 45 Minuten LEK
Anmeldung:	Nicht erforderlich, Fortbildungsseite: https://www.esatum.de/webinars/hausarzt-tv-impfungen-in-der-hausarzt-praxis-1

Mit einem besonderen Schwerpunkt auf den Neuentwicklungen in der mRNA-Technologie dreht sich in dem vorliegenden, äußerst praxisnahen Webinar alles um impfrelevante und impfpräventable Atemwegserkrankungen.

Zunächst liefert Experte Prof. Thomas Weinke aus Potsdam aktuelle Informationen zur Influenza-Impfung. Anhand umfassender Daten bietet er einen Überblick zu Inzidenzen, Verläufen und Folgen der Grippeerkrankung in Deutschland und Europa. Häufig unterschätzt werden die vielfältigen und oft erheblichen Komplikationen in verschiedenen Organsystemen, weshalb mit der Vakzinierung nicht nur die eigentliche Infektion, sondern beispielsweise auch sekundäre Pneumonien oder kardiovaskuläre Risiken verhindert werden sollen – gerade bei den besonders gefährdeten älteren Patienten über 60. Der Referent widmet sich anschließend den verschiedenen Impfstoffgruppen mit ihren spezifischen Problemen und Chancen. Die ärztlichen Teilnehmer erfahren Aktuelles zu den WHO-Empfehlungen, zu Trends bei der Vakzine-Effektivität sowie zu den neusten Richtlinien der STIKO. Ein Blick auf die niedrigen Impfquoten in Deutschland und auf Zahlen zu den teils beträchtlichen Impflücken beim Klinik-/Praxispersonal lässt Prof. Weinke abschließend appellieren, dass zwar genug Vakzine zur Verfügung stünden, dieses Potenzial aber auch genutzt werden müsse.

Im zweiten Abschnitt der Fortbildung erläutert Dr. Petra Sandow, was Mediziner zur neuen RSV-Impfung wissen sollten. Zunächst gibt die erfahrende Berliner Hausärztin eine Übersicht über das hochansteckende, saisonale Respiratorische Synzytial-Virus, welches sich durch Tröpfchen- und Schmierinfektion leicht verbreitet. Besonders gefährdet seien dabei Ältere und Personen mit chronischen Erkrankungen wie COPD, Asthma oder Herzinsuffizienz. Dr. Sandow stellt dar, dass RSV bei Säuglingen zwar eine hohe Morbidität verursache, die Mortalität jedoch bei älteren Erwachsenen signifikant höher sei. Auch Patienten mit Vorerkrankungen hätten ein gesteigertes Risiko für schwere Verläufe, das häufig zu Hospitalisierung führe. Sowohl die Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO) als auch die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie (DGP) empfehlen daher aktuell eine RSV-Impfung für immungeschwächte Personen und Menschen über 60 Jahre.

Im dritten Vortrag erklärt Prof. Martina Prelog aus Würzburg die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der mRNA-Technologie. Sie beschreibt, dass mRNA-Impfstoffe durch die Injektion von mRNA in Lipid-Nano-Partikeln funktionieren, welche die Zellen zur Produktion spezifischer Proteine anregen. Diese Technologie, die sich während der COVID-19-Pandemie als sehr erfolgreich erwiesen hat, bietet auch den Vorteil, dass sie schnell an neue Virusvarianten angepasst werden kann. Besonders hervorzuheben ist die hohe Effizienz der mRNA-Impfstoffe bei der Aktivierung von B- und T-Zell-Antworten. Darüber hinaus weist die Expertin darauf hin, dass mRNA-Impfstoffe auch für andere Erkrankungen wie HIV, Influenza, EBV und sogar Krebs entwickelt werden.

Die spannende Diskussion der drei Fachleute untereinander sowie die Antworten auf die eingebundenen Teilnehmerfragen runden diese aktuelle und informative Veranstaltung ab.

Fortbildungsseite:

<https://www.esanum.de/webinars/hausarzt-tv-impfungen-in-der-hausarzt-praxis-1>



Fortbildung starten

Unsere Impfexperten präsentieren und diskutieren praxisrelevante Neuigkeiten zur Influenza- und RSV-Impfung und geben einen nützlichen Überblick über die mRNA-Technologie neuer Impfstoffe.

Referenten



Prof. Dr. med. Martina Prelog
Universitätsklinikum Würzburg



Prof. Dr. Thomas Weinke
Praxis Dr. Christian A. Leinhos,
Berlin

Moderatoren



Dr. med. Petra Sandow
Praxis Dr. Sandow, Berlin

Im Detail

Aktuelle Weiterbildung zum Thema Impfung – Kostenlos CME-Punkte sammeln

Diese Online-Fortbildung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte mit Interesse an aktuellen Entwicklungen in der Impfmedizin.

Der Schutz der Patientinnen und Patienten vor impfpräventablen Erkrankungen ist eine zentrale ärztliche Aufgabe. Trotz großer Fortschritte sind wir aber immer noch weit davon entfernt das immense Potenzial der Impfmedizin wirklich auszuschöpfen.

Deshalb ist es für alle in der hausärztlichen Versorgung tätigen Ärztinnen und Ärzte essenziell, in diesem dynamischen Fachgebiet weiter am Ball zu bleiben. Unsere Fortbildung möchte Sie dabei unterstützen, indem wir Ihnen zwei besonders wichtige Impfungen nahebringen: die aktuelle Influenza- und die seit kurzem möglich gewordene RSV-Impfung.

Agenda:

- Aktuelle Infos rund um die Influenza-Impfung
- Die neue RSV-Impfung – was muss ich wissen?
- Was bringt uns die mRNA-Technologie?
- Zusammenfassung

Hinweis zur Lernerfolgskontrolle: Für den Erhalt der CME-Punkte muss das Video bis zum Schluss angesehen, sowie die darauf folgende Lernerfolgskontrolle absolviert werden. Die Lernerfolgskontrolle erscheint nach Abschluss des Videos und einer Bestätigung im gleichen Fenster.

Links

[Transparenzerklärung](#)

Tags

Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie

Öffentliches Gesundheitswesen

Allgemeinmedizin